



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 172 330 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
16.01.2002 Patentblatt 2002/03

(51) Int Cl.7: **B67D 3/00**

(21) Anmeldenummer: **00115101.8**

(22) Anmeldetag: **12.07.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Georgolopoulos, Costa**
30900 Wedemark (DE)

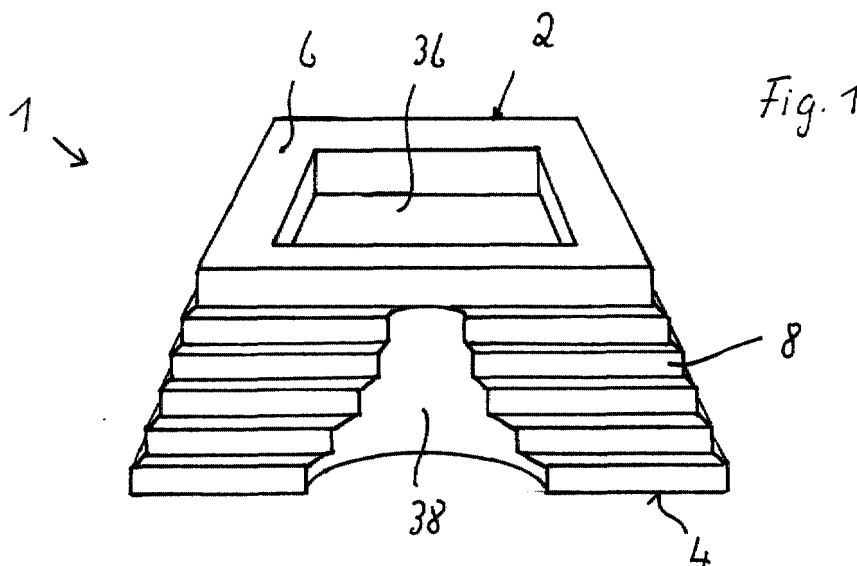
(74) Vertreter: **König, Norbert, Dipl.-Phys. Dr.**
Patentanwalt, Theaterstrasse 6
30159 Hannover (DE)

(71) Anmelder: **Georgolopoulos, Costa**
30900 Wedemark (DE)

(54) **Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche mit Ausgusshahn**

(57) Eine Vorrichtung zur Aufnahme einer mit einem Ausgusshahn versehenen Flasche ist in Form eines mehreckigen Pyramidenstumpfes 2, 10, 18 oder eines Kegelstumpfes 26 oder eines Quaders 34 ausgebildet, in deren oberer Grundfläche 6, 14, 22, 30, 54 eine Aus-

nehmung 36, 56 zum Einstellen der Flasche und in deren Mantelfläche 8, 16, 24, 32, 50 wenigstens eine Ausnehmung 38, 40, 42, 44, 48 zum Einstellen eines zu füllenden Glases ausgebildet ist. Die Mantelfläche der pyramidenstumpf- oder kegelstumpfförmigen Vorrichtung kann stufenförmig ausgebildet sein.



EP 1 172 330 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche, insbes. einer großvolumigen, mit einem Ausgießhahn versehenen Getränkeflasche.

[0002] Es sind großvolumige Flaschen mit einem Inhalt bis zu mehreren Litern für Getränke bekannt, welche mit einem Ausgießhahn versehen sind, unter den ein zu füllendes Glas gestellt wird. Bei der Handhabung kommt es immer wieder vor, daß das zu füllende Glas nicht genau unter den Ausgießhahn gestellt wird und Getränkeflüssigkeit verschüttet wird, indem diese neben dem Glas ausläuft oder am Glas herunterläuft.

[0003] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, eine Vorrichtung zur Aufnahme einer mit einem Ausgießhahn versehenen Flasche anzugeben, die die Flasche standsicher aufnimmt und mit der die Gefahr eines Verschüttens von Getränkeflüssigkeit weitestgehend vermieden ist.

[0004] Diese Aufgabe wird durch die Erfindung gemäß Anspruch 1 gelöst.

[0005] Vorteilhafte und zweckmäßige Weiterbildungen der Aufgabenlösung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0006] Der Erfindung schlägt eine Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche in Form eines separaten Untersatzes vor, in dem oberseitig eine Ausnehmung zur standsicheren Aufnahme der Flasche ausgebildet ist. An wenigstens einer Seite ist eine Ausnehmung zum Einstellen eines zu füllenden Glases ausgebildet. Hierdurch ist die Standfläche des zu füllenden Glases bestimmt und wird die Gefahr eines Verschüttens von Getränkeflüssigkeit beim Füllen des Glases weitestgehend vermieden. Die Vorrichtung bzw. der Untersatz kann die Form eines Pyramidenstumpfes, Kegelstumpfes oder Quaders haben, wobei der Pyramidenstumpf und der Kegelstumpf stufenförmig ausgebildet sein können. Der Pyramidenstumpf kann $(3 + n)$ -eckig mit $n = 0, 1, 2, 3...$ sein. Die Grundflächen des Kegelstumpfes können kreisförmig sein oder durch eine davon abweichende einfache geschlossene Linie begrenzt sein.

[0007] Die Erfindung soll nachfolgend anhand der beigefügten Zeichnung, in der Ausführungsbeispiele dargestellt sind, näher erläutert werden.

[0008] Es zeigen

Fig 1 eine erste Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche in Form eines Pyramidenstumpfes mit rechteckförmigen Grundflächen,

Fig. 2 eine zweite Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche in Form eines Pyramidenstumpfes mit dreieckförmigen Grundflächen,

Fig. 3 eine dritte Ausführungsform einer erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Aufnahme einer Fla-

sche in Form eines Pyramidenstumpfes mit sechseckförmigen Grundflächen,

Fig. 4 eine vierte Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche in Form eines Kegelstumpfes mit kreisförmigen Grundflächen und

Fig. 5 eine fünfte Ausführungsform einer Vorrichtung zur Aufnahme einer Flasche in Form eines Quaders.

[0009] Gleiche Bauteile in den Figuren der Zeichnung sind mit den gleichen Bezugszeichen versehen.

[0010] Die Zeichnung zeigt eine Vorrichtung 1 zur Aufnahme einer Flasche mit Ausgießhahn (nicht dargestellt). Die Fig. 1 zeigt die Vorrichtung 1 in Form eines Pyramidenstumpfes 2 mit rechteckförmigen, hier quadratischen Grundflächen 4, 6 und einem stufenförmigen Mantel 8. Die Fig. 2 zeigt die Vorrichtung 1 in Form eines Pyramidenstumpfes 10 mit dreieckförmigen Grundflächen 12, 14 und stufenförmigem Mantel 16. Die Fig. 3 zeigt die Vorrichtung 1 in Form eines Pyramidenstumpfes 18 mit sechseckförmigen Grundflächen 20, 24 und stufenförmigem Mantel 24. Die Fig. 4 zeigt die Vorrichtung 1 in Form eines Kegelstumpfes 26 mit kreisförmigen Grundflächen 28, 30 und stufenförmigem Mantel 32. Die Fig. 5 zeigt Vorrichtung 1 in Form eines Quaders 34.

[0011] Der Mantel der pyramiden- und kegelstumpfförmigen Vorrichtungen kann anstelle gestuft auch gerade, also ebenflächig, ausgebildet sein.

[0012] Bei den pyramiden- und kegelstumpfförmigen Vorrichtungen 1 bilden die größeren Grundflächen 4, 12, 20, 28 eine Standfläche der Vorrichtung.

[0013] In den oberen, kleineren Grundflächen 6, 14, 22, 30 ist eine Ausnehmung 36 ausgebildet, in die die Flasche eingestellt wird und deren Form und Querschnitt vorzugsweise der Form und dem Querschnitt der aufzunehmenden Flasche angepaßt ist.

[0014] Die pyramiden- und kegelstumpfförmigen Vorrichtungen 2, 10, 18, 26 weisen in ihrer Mantelfläche 8, 16, 24, 32 mindestens eine sich von der Grundfläche 4, 12, 20, 28 senkrecht nach oben erstreckende, nach außen offene, zylinderabschnittförmige Ausnehmung 38, 40, 42, 44 auf, in die ein zu füllendes Glas (nicht dargestellt) einstellbar ist. Diese Ausnehmungen können rund oder mehrseitig sein. Sie enden offen in der Grundfläche.

[0015] Bei der Vorrichtung 10 in Form eines Pyramidenstumpfes mit dreieckförmigen Grundflächen 12, 14 ist die Ausnehmung 40 vorzugsweise in einer Seitenkante 46 ausgebildet (gestrichelt in der Fig. 2 angedeutet).

[0016] Bei einer Vorrichtung in Form eines Quaders 34 ist eine zylinderabschnittförmige Ausnehmung 48 wenigstens in einer senkrechten Seitenfläche 50 ausgebildet. Die untere und obere Grundfläche 52, 54 sind

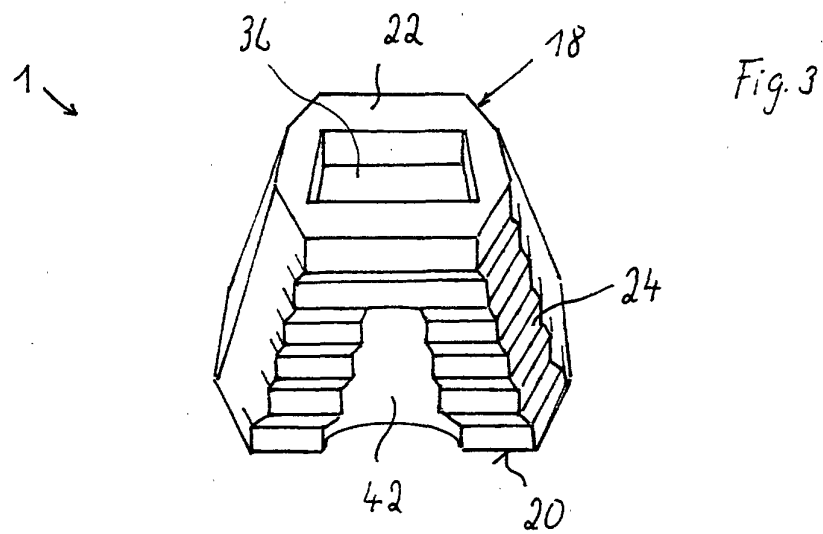
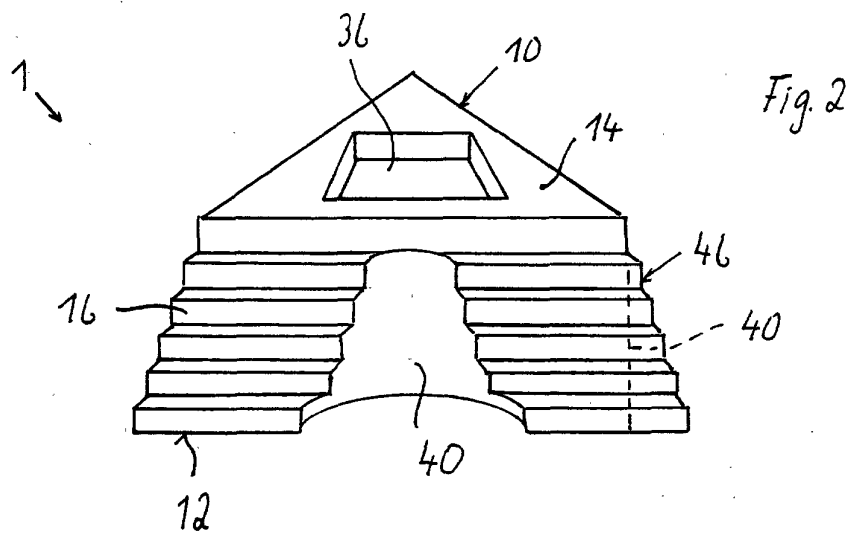
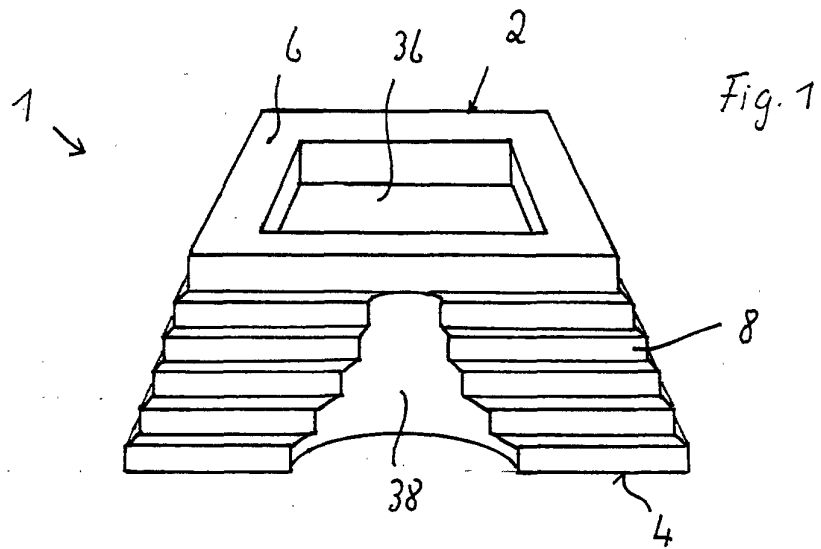
hier gleich groß. In der oberen Grundfläche 54 ist wiederum eine Ausnehmung 56 zum Einstellen einer Flasche ausgebildet.

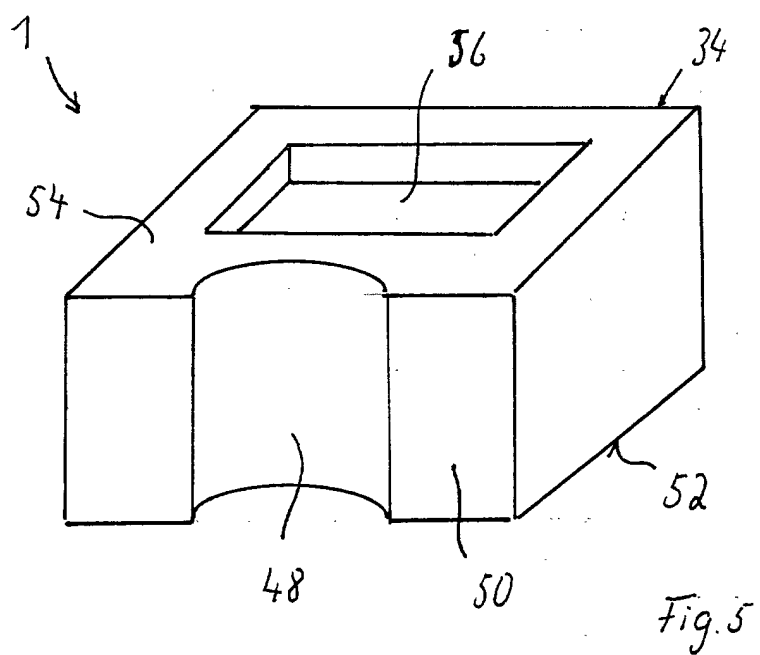
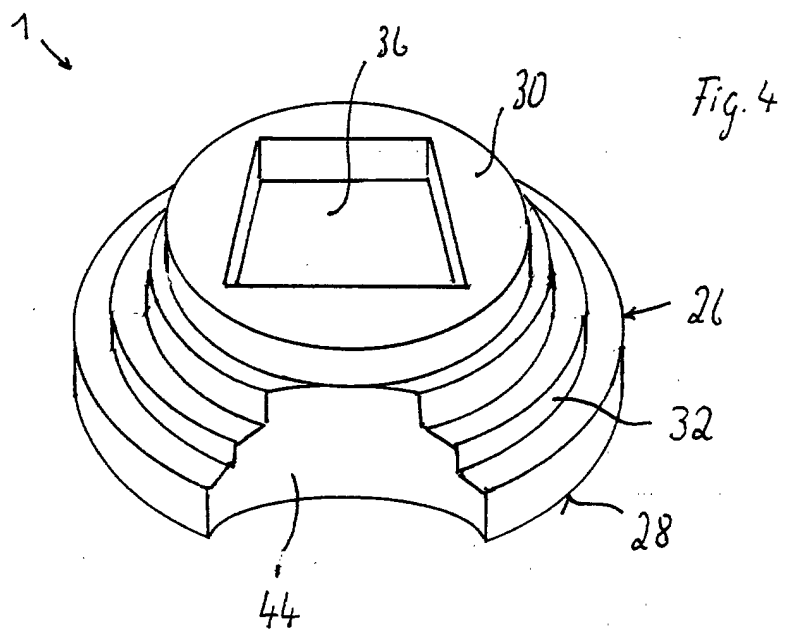
[0017] Die Tiefe der seitlichen Ausnehmungen 38, 40, 42, 44, 56 ist so gewählt, daß eine Auslaßöffnung des Ausgießhahnes der in die Vorrichtung gestellten Flasche in die Ausnehmung zeigt, so daß ein in die Ausnehmung eingestelltes Glas gezielt und sicher gefüllt werden kann.

10

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Aufnahme einer mit einem Ausgußhahn versehenen Flasche, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Vorrichtung (1) in Form eines mehreckigen Pyramidenstumpfes (2, 10, 18) oder in Form eines Kegelstumpfes (26) oder in Form eines Quaders (34) ausgebildet ist, in deren obere Grundfläche (6, 14, 22, 30, 54) eine Ausnehmung (36, 56) zum Einstellen der Flasche und in deren Mantelfläche (8, 16, 24, 32, 50) wenigstens eine Ausnehmung (38, 40, 42, 44, 48) zum Einstellen eines zu füllenden Glases ausgebildet ist. 15
20
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Mantelfläche der pyramidenstumpf- und kegelstumpfförmigen Vorrichtungen stufenförmig ausgebildet ist. 25
30
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Form und der Querschnitt der Ausnehmungen (36, 56) an die Form und den Querschnitt der aufzunehmenden Flasche angepaßt ist. 35
40
4. Vorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** sich die Ausnehmungen (38, 40, 42, 44, 48) zum Einstellen eines Glases senkrecht nach oben erstrecken und nach oben, außen und unten offen ausgebildet sind. 45
50
5. Vorrichtung nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Ausnehmungen (38, 40, 42, 44, 48) zylinderabschnittförmig ausgebildet sind. 55
6. Vorrichtung nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Ausnehmungen (38, 40, 42, 44, 48) rund oder mehreckig sind.
7. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** bei einer pyramidenstumpfförmigen Vorrichtung (10) mit dreieckförmigen Grundflächen (12, 14) die Ausnehmung (40) zum Einstellen eines Glases in wenigstens einer Seitenkante (46) ausgebildet ist.







Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 11 5101

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	US 5 509 583 A (DOLSON) 23. April 1996 (1996-04-23) * Ansprüche 1-3; Abbildung 1 *	1	B67D3/00
A	US 2 749 004 A (HILTS) 5. Juni 1956 (1956-06-05)		
A	FR 2 476 560 A (TRAVEL DRINK, INC.) 28. August 1981 (1981-08-28)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B67D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 7. November 2000	Prüfer Deutsch, J.-P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P4C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 5101

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

07-11-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5509583	A	23-04-1996	KEINE	
US 2749004	A	05-06-1956	KEINE	
FR 2476560	A	28-08-1981	US 4303109 A	01-12-1981
			AR 229818 A	30-11-1983
			AU 545776 B	01-08-1985
			AU 6763181 A	03-09-1981
			BR 8101171 A	01-09-1981
			CA 1169447 A	19-06-1984
			DE 3107275 A	27-05-1982
			GB 2073010 A, B	14-10-1981
			IT 1168103 B	20-05-1987
			JP 56154339 A	28-11-1981
			NZ 196361 A	31-01-1985
			ZA 8101202 A	31-03-1982

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82